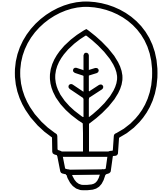


Klimaschutz und Energie

Commitment



menuandmore hat sich zu einer nachhaltigen Unternehmensführung verpflichtet. Deshalb ist es selbstverständlich, dass auch ein aktiver und wirkungsvoller Beitrag zur aktuell grössten globalen Herausforderung – zum Klimawandel – geleistet werden muss.

Beschreibung

(gemäss Management-Ansätzen plus signifikante positive wie negative Auswirkungen / Wirkungen):

Der Einsatz von fossilen Energieträgern trägt zum Klimawandel und Erderwärmung bei. menuandmore hat sich deshalb bis spätestens 2030 zum Ziel

gesetzt keine fossilen Energieträger mehr zu verwenden. Des Weiteren wird auch künftig ausschliesslich Strom aus erneuerbaren Energien bezogen und der Gesamtenergieverbrauch pro Menü am neuen Standort im ECOPARK TIVOLI mittels geeigneter Massnahmen fortlaufend gesenkt werden.

Beiträge zu folgenden SDGs



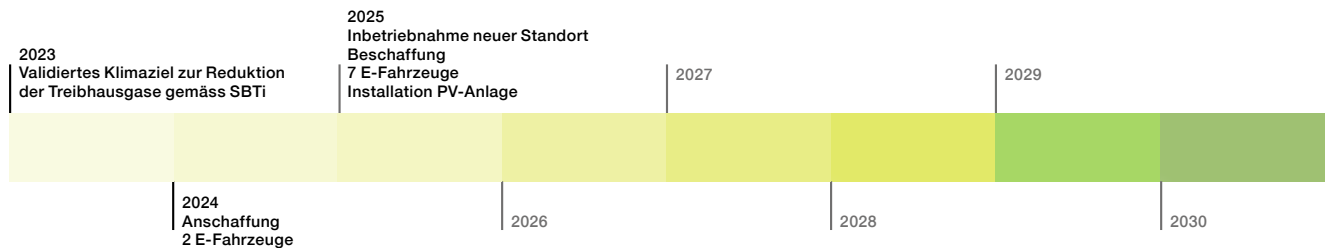
- Ersatz fossiler durch erneuerbare Energiequellen und effizienter Energieeinsatz
- Umstellung Fahrzeugflotte auf alternative Antriebe
- Förderung des umweltfreundlichen Fahrverhaltens durch Flottenmanagementsoftware

Stand der Zielerreichungen

Ziele 2023 bis 2025	Status	Bewertung	Weiterführende Informationen
Verpflichtung zur Science Based Targets Initiative		31.12.2023: Die Validierung der Klimaschutz-Strategie durch SBTi wurde bereits im August 2023 erreicht	

Ziele 2026 bis 2028	Datum	Massnahmen
Die Menu and More AG verpflichtet sich, die Treibhausgas-emissionen von Scope 1 und 2 bis 2030 gegenüber dem Basisjahr 2022 um 42 % zu reduzieren und ihre Emissionen von Scope 3 zu messen und zu reduzieren.	31.12.2028	• Mindestens 75 % der Fahrzeugflotte zur Auslieferung ist elektrifiziert. • Installation Photovoltaik-Anlage

Wesentliche Fortschritte und Ambition bis 2030



Ambition bis 2030

- Der Absenkepfad gemäss SBTi ist durch Implementierung von geeigneten Klimaschutzmassnahmen erreicht.
- Die gesamte Fahrzeugflotte ist zu 100 % auf emissions- und CO₂-freien Antrieb umgestellt.

Weitere Informationen zu diesem wesentlichen Thema der Nachhaltigkeitsberichtsperiode 2023 bis 2025; inkl. Fortschritte und Rückschritte.

Jahr 2023

- Für Klimaschutz und Energie hat sich menuandmore verpflichtet, die Treibhausgasemissionen von Scope 1 und 2 bis 2030 um 42 % zu reduzieren – verglichen mit dem Basisjahr 2022. Ausserdem messen wir neu unsere Emissionen von Scope 3 und reduzieren diese.
- Im August 2023 validierte SBTi die Klimaschutzstrategie. Grundlage dafür war die erstmalige Erhebung des Corporate Carbon Footprint mit Daten aus dem Jahr 2022. Seitdem findet diese Erhebung jährlich statt.

Weitere Kennzahlen finden sich auf der Website von menuandmore unter:



Kältemittel. Strom wird weiterhin aus 100 % Wasserkraft bezogen. Das Gebäude nutzt keine fossilen Energieträger.

- Das gesamte Gebäude wurde mit dem DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen) Zertifikat in PLATIN ausgezeichnet.
- Haustechnische Installationen sind mit modernsten Wärmerückgewinnungssystemen ausgestattet und entsprechen dem neuesten Stand der Technik.
- Es wurden sieben weitere Elektro-Auslieferungsfahrzeuge beschafft und in Betrieb genommen, womit mittlerweile über die Hälfte der Fahrzeugflotte elektrifiziert ist.

Jahr 2024

- Wir haben zwei weitere Elektro-Auslieferungsfahrzeuge beschafft und in Betrieb genommen.
- Der Corporate Carbon Footprint ergab einen Anstieg der Emissionen von Scope 1 und 2 um rund 80 t, da aufgrund der defekten Holz-Pellets-Heizung längere Zeit mit Erdgas geheizt werden musste. Des Weiteren führten Kältemittelverluste zu einem Anstieg der CO₂-Emissionen.

- Inbetriebnahme PV-Anlage mit 685 PV-Modulen / 1'336 m² und somit Deckung des eigenen Strombedarfes von 15 bis 25 % und einer Nennleistung von 304'825 kWp.

Jahr 2025

- Bezug neuer Standort ECOPARK TIVOLI im Juli 2025 mit Nutzung von Fernwärme (Thermorecycling durch die KVA Limmattal – Limeco) und Fernkälte (thermisch betriebenes Kältesystem mittels Absorptionskältemaschinen) sowie CO₂ als

- Der Corporate Carbon Footprint ergab eine Reduktion der Emissionen von Scope 1 und 2 auf nur noch 105 t, womit das Ziel bis 2030 bereits erreicht ist. Hauptgrund ist der neue fossilfreie Standort. Die Gesamtemissionen haben sich auf 9'000 t knapp verdreifacht, da durch die neu beschafften Anlagen der Scope 3 stark angestiegen ist.

Jahr 2026 Ausblick

- Budgetierung für die Beschaffung von fünf weiteren Elektro-Auslieferungsfahrzeugen, wodurch rund 82 % bzw. 14 von 17 elektrifiziert sein sollten.
- Planung und Umsetzung von Energieoptimierungsmassnahmen in Zusammenarbeit mit externem Ingenieurbüro / Haustechnikplaner.